



Immobilien- Dienstleistungen

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Mutterkonzern/Gesellschafter	Royal BAM Group nV, Niederlande
Kernkompetenzen, aus denen sich heutiges Dienstleistungsspektrum entwickelt hat	PPP-Projekte als Ursprung, ganzheitlicher Managementansatz
Facility Services seit	2005
Internet	www.bam-id.de

Unternehmenskennzahlen

Umsatz aller Geschäftsfelder (in Mio. Euro):

	2013	2014	2015	2016 (Tendenz)
in Deutschland	538	540	565	550
weltweit	7.800	7.600	7.550	7.500
Mitarbeiter aller Geschäftsfelder:				
in Deutschland	850	850	900	900
weltweit	23.000	23.000	22.000	21.500

Umsatz im Bereich Facility Services (in Mio. Euro):

	2013	2014	2015	2016 (Tendenz)
in Deutschland	22	26	32	40
weltweit	125	135	150	200
Mitarbeiter im Bereich Facility Services:				
in Deutschland	125	165	190	230
weltweit	400	450	520	650

Nationale und internationale Präsenz

Standorte/Niederlassungen in Deutschland:

6

Vertreten in folgenden Bundesländern:



Internationale Präsenz:

Belgien, Großbritannien, Irland, Niederlande

Leistungsprofil

Verhältnis internes/externes Umsatzvolumen (in Prozent):

Intern	Extern
35	65

Umsatz nach Leistungspaketen gemäß DIN 32736 (in Prozent):

Technische Facility Services	67	Kaufmännisches Objektmanagement	13
Infrastrukturelle Facility Services	20	Flächenmanagement	0

Anteil am Umsatzvolumen, das mit Nachunternehmern/Kooperationspartnern erbracht wird nach Leistungsbereichen (in Prozent):

Technische Facility Services	50	Kaufmännisches Objektmanagement	0
Infrastrukturelle Facility Services	100	Flächenmanagement	0

Verhältnis Umsätze aus Aufträgen der öffentlichen Hand zu privaten Auftraggebern (in Prozent):

	2013	2014	2015	2016 (Tendenz)
Öffentliche Hand	80	67	60	65
Private Auftraggeber	20	33	40	35

Umsatzverteilung in Bezug auf Nutzungsart (in Prozent):

	2013	2014	2015	2016 (Tendenz)
Industriebauten	0	0	0	0
Handels- und Lagergebäude	5	5	5	5
Krankenhäuser und soziale Einr.	10	12	17	20
Büro-/Verwaltungsgebäude	37	35	40	42
Wohnbauten	8	8	5	5
Bildungs-/Forschungseinr.	35	30	23	20
Sonstige	5	10	10	8

Vertragsmodelle

Welche Vertragsmodelle bieten Sie an (1) und welche davon existieren derzeit in Form aktueller Verträge (2):

	1	2
Bewirtschaftungsvertrag (ganzheitliche Gebäudebewirtschaftung)	X	X
Outsourcingvertrag (Übernahme Bewirtschaftungsaufgaben inkl. Personalübernahme)		
Betreibervertrag mit Beteiligung AG (Betreibergesellschaft)	X	X
Anlagen- bzw. Energieliefer-Contracting (Re-Finanzierung über Grund- und Leistungspreise)		
Performance- bzw. Einspar-Contracting (Re-Finanzierung über Contracting-Rate und Einsparungen)		
Technische Facility Services mit integriertem Einspar-Contracting/integrierter Energieeffizienzgarantie	X	
PPP (Public Private Partnership)	X	X
Property Management Vertrag	X	X

Qualitätssicherung

Regelm. Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001 ff	X
Regelm. Zertifizierung nach DIN ISO 10001 ff	
Regelm. Zertifizierung nach DIN EN ISO 14001 ff	X
Regelm. Zertifizierung nach EG Öko-Audit	
Regelm. Zertifizierung nach BS OHSAS 18001	X
Regelm. Zertifizierung nach SCC	
Regelm. Zertifizierung nach GEFMA 710	
Regelm. Zertifizierung nach GEFMA 720	
Regelm. Zertifizierung nach ipv (GEFMA 730)	

Bevorzugte EDV-Systeme

CAFM	Wartung/ Instandhaltung	ERP	Energie- management
Visual FM	Visual FM	SAP	Wirtec/IDA Ice

Tätigkeitsbereiche in Anlehnung an DIN 32736

Technische Facility Services:			
	mit eigenem Personal	über Partner	nicht angeboten
Bedienung/Überwachung der technischen Anlagen	✗		
technische Notrufdienste			
• ständig besetzte 24h-Notrufzentrale		✗	
• elektronische Aufschaltung von Störungsmeldungen		✗	
• VdS-zertifizierte Notrufzentrale zur Personenbefreiung aus Aufzügen		✗	
Instandhaltung (gemäß DIN 31051) und Störungsmanagement für nachstehende Gewerke (gemäß DIN 276)			
• technische Einbauten Baukonstruktion (Sonnenschutz, Tür- und Toranl., etc.)	✗		
• Abwasser- und Wasseranlagen	✗		
• Gasanlagen	✗		
• Feuerlöschanlagen		✗	
• Wärmeversorgungsanlagen	✗	✗	
• lufttechnische Anlagen	✗	✗	
• Starkstromanlagen	✗	✗	
• Fernmelde- und informations-technische Anlagen	✗	✗	
• Förderanlagen (Aufzüge, Fahrstufen, etc.)		✗	
• Nutzungsspezifische Anlagen (Küchentechnik, Labortechnik, etc.)		✗	
• Gebäudeautomation/ Gebäudeleittechnik	✗	✗	
• ortsveränderliche (elektrische) Betriebsmittel	✗		
Sachverständigenprüfungen		✗	
Gewährleistungsverfolgung	✗		
Energiemanagement	✗		
Informationsmanagement	✗		

Infrastrukturelle Facility Services:

	mit eigenem Personal	über Partner	nicht angeboten
Reinigungs- und Pflegedienste			
• Unterhaltsreinigung		✗	
• Glas- und Fassadenreinigung		✗	
• Industriereinigung		✗	
Dienste in Außenanlagen			
• Reinigung Außenanlagen		✗	
• Winterdienst		✗	
• Gärtnerdienste		✗	
Verpflegungsdienste/Catering			
• Kantinenbetrieb		✗	
• Vending/Automatencatering		✗	
Sicherheitsdienste			
• Empfangs-/Pförtnerdienste		✗	
• Objektbewachung		✗	
• Revier-/Schließdienste		✗	
• Sonderbewachungen		✗	
• Feuerwehr		✗	
• vorbeugender Brandschutz		✗	
zentrale Kommunikationsdienste			
• Telefonzentrale		✗	
• Helpdesk-/Call-Center-Betrieb		✗	
Hausmeisterdienste		✗	
interne Postdienste		✗	
Kopier- und Druckdienste		✗	
Parkraumbetreiberdienste			✗
Umzugsdienste		✗	
Waren- und Logistikdienste		✗	
Abfallmanagement/Entsorgung		✗	
Fuhrparkmanagement			✗

Flächenmanagement:

	mit eigenem Personal	über Partner	nicht angeboten
Nutzungsplanung/Nutzungskonzepte			✗
Flächenanalyse/-optimierung			✗
Belegungs-/Variantenplanung			✗
Leerstandsmanagement	✗		
Analyse und Festlegung nutzungsorientierter, technischer Raumkonditionen	✗		
Konferenz- und Veranstaltungsmanagement			
• Belegungsmanagement von Konferenz- und Veranstaltungsflächen			✗
• technischer Veranstaltungsservice			✗
• infrastruktureller Veranstaltungsservice			✗
• kaufmännische Abwicklung			✗

Kaufmännisches Objektmanagement:

	mit eigenem Personal	über Partner	nicht angeboten
Beschaffungsmanagement	✗		
Kostenplanung und -kontrolle	✗		
Objektbuchhaltung	✗		
Vertragsmanagement	✗		
Miet-/Nebenkostenabrechnung	✗		